

11.04.2010 - 08:59 Uhr

## "Planet-Planai" neues Talstationszentrum in Schladming



Schladming (ots) -

Spatenstichfeier für den "Planet-Planai".

Die Vorbereitungsarbeiten für die Alpine Ski 2013 in Schladming laufen bereits auf Hochtouren. Gesamt investieren die Planai-Bahnen mit Unterstützung des Landes Steiermark (Tourismusressort) und des Bundes rund Euro 52 Mio. in die Verbesserung der Infrastruktur, um für das größte Sportereignis Österreichs in den nächsten Jahren gerüstet zu sein. Als Herzstück gilt der "Planet-Planai" - Das neue Talstationsgebäude der Planai-Seilbahn, welches durch seine außergewöhnliche Architektur besticht.

"It's time to say good bye" - dies gilt zumindest für das jetzige Planai-Seilbahn-Talstationsgebäude, welches 1985 errichtet wurde und für die damalige Zeit ebenso visionär war. Am 11. April 2010 wird mit den Abbrucharbeiten begonnen, laut Bauzeitplan soll Ende November der "Planet-Planai" bezugsfertig sein. - Eine neue Ära der Tourismusarchitektur und Dienstleistungsqualität im Alpenraum wird eingeläutet. Am Samstag, den 10. April fand dazu die Spatenstichfeier mit dem steirischen LHStv. Hermann Schützenhöfer statt.

Das Gebäude wurde vom Grazer Architektenbüro Hofrichter-Ritter in engster Zusammenarbeit mit dem Bauherrn, den Planai-Hochwurzeln-Bahnen sowie in Abstimmung mit dem WM-Bauausschuss geplant und soll das moderne Schladming symbolisieren.

Dazu LH Stv. Hermann Schützenhöfer, in seiner Funktion auch Beteiligungsreferent: "Dieses neue, touristische Dienstleistungszentrum unterstreicht den Anspruch der Steiermark sowohl in der touristischen Software wie auch Hardware führend zu sein. Zusätzlich erfolgt die gesamte Bauausführung generationengerecht, sprich barrierefrei. Erfreulich ist auch, dass der überwiegende Teil der Arbeiten von einheimischen Firmen ausgeführt wird".

Projektbeschreibung. Der überdimensionale Looping hüllt das gesamte Gebäude ein und wird von 74 Stützen getragen. Innerhalb des Loopings entstehen 3 miteinander verbundene Gebäudekomplexe. Im

südlichsten Teil (Nähe Zielhang) entsteht das neue Headquarter der Planai, es beherbergt alle Betriebe und Tochterfirmen der Planai-Bahnen, im Mittelteil entstehen Büroräumlichkeiten für wichtige Partner (z.B. Wintersportverein Schladming), der größte und prominenteste Teil mit rund 1000m<sup>2</sup> Glasfassade bleibt allein den Gästen vorbehalten. Selbstverständlich wird der gesamte komplex barrierefrei errichtet.

Im Inneren des Gästebereiches entsteht ein sogenannter "One-Stop-Shop". An einer zentralen Stelle wird dem Gast ALLES geboten, was zu einem Urlaub gehört und einen Urlaub noch erholenswerter macht. "Wir wollen das beste Produkt dem Gast am leichtesten zugänglich machen", so Ernst Trummer, GF der Planai-Bahnen. Vom Hotelzimmer, über die Skischule, den Skiverleih, dem Skiticket bis hin zum Rafting- oder Wanderguide im Sommer, sowie einem Sportshop mit Skidepot auf höchstem Niveau reicht die Palette. Selbst die Sanitäreinrichtungen für die Gäste werden in einer völlig neuen Qualität errichtet.

In der Glasfassade sind auch bereits entsprechende Räumlichkeiten für eine gläsernes WM Studio etc. berücksichtigt.

Besonderes Augenmerk wird auch auf das äußere Erscheinungsbild gelegt. Durch Spezialbeleuchtungssysteme an der Fassade (LED Technologie), die im Alpenraum zum ersten mal eingesetzt wird, wird ein Optimum an Präsenz des Bauwerkes zu jeder Jahres- und Tageszeit erreicht.

Rund Euro 12,5 Mio beträgt das Investitionsvolumen für das Gebäude "Planet-Planai". Es stellt den ersten Teil eines aus 3 Projekten bestehendes Gesamtkonzeptes im Zielstadion-Bereich dar. Im Sommer 2011 folgt das neue Planai-Stadion mit unterirdischem Service-Deck und 2012 das "Tor der Sieger" am Planai Zielhang. Das Gesamtinvestitionsvolumen dieser 3 Projekte beträgt Euro 24,4 Mio.

Infobox:

Detailbeschreibung

Ausmaße: 80 x 40m  
Kubatur: 25.500 m<sup>3</sup> (vorher: 14.700m<sup>3</sup>)  
Reine Nutzfläche: 6500m<sup>2</sup>  
Fläche "Loop" (Draufsicht): 3000m<sup>2</sup>  
Höhe: 14,5m

Baugrubenaushub: 5500m<sup>3</sup>  
Bewehrung für Betonschale: 250.000kg  
Glasfassade: ca. 1000m<sup>2</sup>  
Seilbahnhalle: 1025m<sup>2</sup>  
"One-Stop-Shop": 800m<sup>2</sup>

Sonstiges:

4 Aufzüge  
2 Rolltreppen in Seilbahnhalle  
Insgesamt 27 Sanitäreinheiten

Verfahrensrechtlich basieren die Ergebnisse auf dem von den Planai-Bahnen EU-weiten Generalplanerwettbewerb "Zielstadion Planai", der im Sommer 2005 über die Bühne ging, den das o.g. Büro für sich entscheiden konnte.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Anhänge abrufbar unter:

[http://tourismuspresse.at/p.php?schluessel=TPT\\_20100411\\_TPT0001](http://tourismuspresse.at/p.php?schluessel=TPT_20100411_TPT0001)

Rückfragehinweis:

Mag. Christine Witting  
PR  
Tel.: +43 (0)664 81 93 867  
<mailto:christine.witting@planai.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5550/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT  
\*\*\*

TPT0001 2010-04-11/08:57

## Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012957/100601281> abgerufen werden.